

Newsletter der Fachstelle Unterstützungsangebote

Aktuelles

- **Schneller und einfacher Zugang zu relevanten Informationen** – dies ermöglicht nun das *InfoPortal Unterstützungsangebote* der Fachstelle unter www.usta-bw.de.
Das *InfoPortal Unterstützungsangebote* bietet Informationen insbesondere zur Anerkennung und Förderung, aber auch nachahmenswerte Beispiele von Unterstützungsangeboten und Materialien, Links sowie einen FAQ-Bereich mit Antworten zu Fragen, die häufig in Beratungen gestellt werden.
- **Save The Date |** Für Information, Austausch und Vernetzung lädt die *Fachstelle Unterstützungsangebote* in allen vier Regierungsbezirken zu *UstADialogen* ein. Träger von Unterstützungsangeboten sowie Anerkennungsbehörden sind hierzu herzlich eingeladen!
Termine: Karlsruhe (13.11.2019), Donaueschingen (21.11.2019), Aalen (30.01.2020) und Tübingen (13.02.2020).
Weitere Informationen folgen hierzu zeitnah im Vorfeld an die Träger und Anerkennungsbehörden in den einzelnen Regierungsbezirken. Die Anmeldung ist unter info@usta-bw.de sowie über das [InfoPortal Unterstützungsangebote](#) möglich.
- Am 13.05. und 14.05.2019 fand die **Regionalkonferenz Süd des Projektes Umsetzungsbegleitung BTHG** in Stuttgart in Kooperation mit den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland statt. Dort wurde u.a. in verschiedenen Fachforen zu Themen wie Leistungen, Landesrahmenverträge oder Bedarfsermittlungsinstrumente diskutiert. Eine Dokumentation findet man auf der [Homepage des Projektes](#).

- Im Rahmen der *Versorgungsinitiative für pflegebedürftige Menschen mit Depressionen* (gefördert durch den gemeinsamen Bundesausschuss G-BA) wurde die Webcast-Schulung **PSY-CARE-Training** entwickelt. Diese richtet sich neben Ärzten und Psychotherapeuten auch an Fachkräfte im Bereich Pflege. Hiermit sollen Depressionen bei älteren und pflegebedürftigen Menschen besser erkannt werden.
Weitere Informationen sind auf der [Website](#) der Initiative zu finden.



Aus der Praxis



Unterstützungsangebot des Vereins *Bauernhoftiere bewegen Menschen e.V.* in Rulfigen

In dem tiergestützten Angebot der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz begegnen die Betroffenen den Bauernhoftieren, erkunden den Hof und tauchen durch vergangene Erinnerungen in ihre eigene Biographie ab.

Die Fachkraft verfolgt hierbei mit den Ehrenamtlichen einen ressourcenorientierten Ansatz, bei dem sie auf das Erfahrungswissen der älteren Menschen zurückgreift und die Erinnerungen aus der Vergangenheit lebendig werden lässt. Durch die Begegnung mit den Tieren werden die älteren Menschen auf sozialer, motorischer, kognitiver und emotionaler Ebene sowie mit allen Sinnen angeregt. So nehmen Menschen mit Demenz bspw. Hühner auf den Schoß, streicheln sie und interagieren mit ihnen. Daneben vermittelt dieses Angebot das Gefühl gebraucht zu werden und aktiv mit den Händen arbeiten zu können.

Die Ehrenamtlichen werden für diese Form der Unterstützung und Entlastung umfassend geschult und kontinuierlich begleitet.

FAQ aus der Beratung



Unser Häuslicher Betreuungsdienst ist als Unterstützungsangebot anerkannt. Gibt es denn Möglichkeiten der finanziellen Förderung?

Unterstützungsangebote können zum Zwecke ihres Auf- und Ausbaus nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI gefördert werden. Der Zuschuss aus der sozialen und privaten Pflegeversicherung ergänzt dabei die Förderung durch das Land und/oder die jeweilige kommunale Gebietskörperschaft. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht dabei jedoch nicht.

Unterstützungsangebote von Trägern, die bereits eine Landes- sowie kommunale Förderung nach der VwV FED erhalten, können unter bestimmten Umständen auch eine Förderung als Unterstützungsangebot erhalten.

Informationen erhalten Sie bei den [Mitarbeiterinnen der Fachstelle](#) oder unter www.usta-bw.de. Die [Vorlage des Förderantrags](#) ist auf der Website des Ministeriums für Soziales und Integration zu finden.

Erstanträge auf Landesförderung sowie Förderanträge bei ausschließlich kommunalen Zuschüssen können noch bis zum 30.09.2019 eingereicht werden.



Ich habe die ausreichende Qualifizierung, um nach § 10 Abs. 3 UstA-VO als Fachkraft in einem Unterstützungsangebot tätig zu sein. Kann ich als Einzelperson für ein Unterstützungsangebot einen Antrag auf Anerkennung stellen?

Nach § 10 Abs. 4 UstA-VO ist es in Baden-Württemberg nicht möglich, als Einzelperson mit einem Unterstützungsangebot anerkannt zu werden.

Möglichkeiten bestehen als privater Träger oder in anderen Organisationsformen mit mehreren Ehrenamtlichen.



DEMENTZ

Informationen aus dem Bereich **Menschen mit Demenz**:

- Die [Initiative Demenz Partner](#) vermittelt Basis-Wissen zum Krankheitsbild Demenz. Seit Mai 2019 sind auch zahlreiche Mitarbeitende des Ministeriums für Soziales und Integration sowie des Ministeriums für Finanzen **Demenz Partner**.
- Es gibt noch Teilnahmemöglichkeiten bei den **DemenzDialogen** der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. für Fachkräfte von Häuslichen Betreuungsdiensten und Betreuungsgruppen unter diesem [Link](#).
- Am 16.09.2019 findet die **Abschlussveranstaltung** des Modellprojektes **Demenz und Kommune (DeKo)** im Hospitalhof statt. Seit Oktober 2016 unterstützte DeKo Kommunen darin, der Herausforderung Demenz zu begegnen und tragfähige Perspektiven zu entwickeln. Näheres zum Programm und der Anmeldung sind unter diesem [Link](#) zu finden.
- Neu: der monatliche [Demenz-Podcast](#) des medhochzwei-Verlages mit Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz und alle, die sich für das Thema interessieren.



KONTAKT

Miriam Dignal (Pflegebedürftige allgemein)
miriam.dignal@usta-bw.de
Tel. 0711 24 84 96-73

Sabine Hipp (Schwerpunkt Demenz)
sabine.hipp@alzheimer-bw.de
Tel. 0711 24 84 96-62

Susanne Gittus (Schwerpunkt Demenz)
susanne.gittus@alzheimer-bw.de
Tel. 0711 24 84 96-69